

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 24. Oktober 2020 09:40

Ich habe keine Angst davor, mich selbst anzustecken. Aber ich habe unglaublich Angst davor, dass ich jemanden anstecken könnte. Z.B. ältere Verwandte oder eben auch Schüler (wir haben nämlich einige, die schlimme Risikogruppen sind)

## Zitat von Lehramtsstudent

die sich die Politik ausgedacht hat, um vermeintlich die Ansteckungen zu senken, obwohl sie teilweise sogar erwiesenermaßen falsch sind und damit primär wirtschaftlichen Schaden anrichten (z.B. die Sperrstunde in der Gastronomie, die in einigen Landkreisen bereits erfolgreich gekippt wurde).

Ich glaube wirklich nicht, dass die Politiker absichtlich dumme Regeln aufstellen. Sie wissen es einfach nicht besser und haben das Gefühl, dass sie halt irgendwas machen müssen, damit es nicht heißt, sie wären untätig.

Prinzipiell tut ein Politiker doch alles dafür, dass er beim nächsten Mal wieder gewählt wird. Was sollte er davon haben, wenn in der Zwischenzeit die Wirtschaft kaputt geht?

Das Problem bei den Clubs/Diskotheken/Veranstaltern ist doch, dass die meisten Politiker eben alt sind und sich darunter nicht viel vorstellen können. Überlegt doch mal, in welchem Jahr die Politiker jung waren, 1960 war ein Club ein verranzter, verrauchter, stickiger Raum. An großzügige Großraumdiskotheken denken die nicht. Und sie können sich eben auch nicht erinnern, dass das für junge Menschen eben wichtig ist.

Bei Markus Söder z.B. weiß ich relativ sicher, dass der in der Jugend hauptsächlich auf Bierzeltfesten abgehangen ist. Der hat bestimmt noch nie Clubkultur erlebt. Für ihn ist das einfach unwichtig.

Die Regeln mit den Veranstaltungen nerven mich übrigens auch. Jedes Mal, wenn darüber geredet wird, wo sich die Leute anstecken, kommen private Feiern ganz vorne. Bei offiziellen Veranstaltungen hätte man wahrscheinlich weniger Infektionen, weil Veranstalter eben das Einhalten der Regeln überprüfen. Außerdem wären offizielle Events für die Polizei einfacher zu kontrollieren.

Ich gehe im Sommer z.B. gerne auf Open-Air-Festivals. Die sind alle abgesagt worden. Sehr wahrscheinlich wären die alle gegangen, vielleicht mit Maskenpflicht direkt vor der Bühne, oder mit etwas weniger verkauften Tickets oder mehr Platz. Das finde ich unglaublich schade.

Mir geht Corona übrigens riesig auf die Nerven. Ich sag das auch so in der Schule. Die Schüler gucken dann immer etwas bedröppelt, verstehen dadurch aber, dass man genervt sein kann

und sich trotzdem an die Regeln hält.